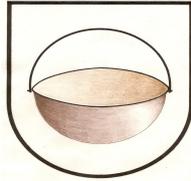


Niederschrift über die Sitzung des Gemeinderates vom 17.03.2008



Verbale della seduta del Consiglio comunale del 17.03.2008

Im Jahre 2008, am 17. März, um 19.00 Uhr, sind im üblichen Sitzungssaal dieser Gemeinde, nach Erfüllung der von der geltenden Gemeindevorschriften vorgesehenen Formvorschriften, die Mitglieder des Gemeinderates zu einer Sitzung zusammengetreten.

Anwesend sind:

01. Battisti Matscher Wilfried
02. Ambach Christian
03. Ambach Dr. Ing. Helmuth
04. Andergassen Ambach Annelies
05. Andergassen Erwin
06. Atz Dr. Werner
07. Benin Bernard Gertrud
08. Egger Dr. Heidi
09. Fill Dr. Raimund
10. Heidegger Günther
11. Hell Dr. Irene
12. Palla Dr. Werner
13. Rainer Arhur
14. Rainer Sighard
15. Sandrini Dieter
16. Schullian Dr. Manfred
17. Sinn Robert
18. von Stefenelli DDr. Arnold
19. Weis Harald

Gerechtfertigt abwesend ist:

Seppi Lino.

An der Sitzung nimmt der Gemeindevizepräsident Rag. Josef Stuppner teil.

Es handelt sich um eine öffentliche Sitzung erster Einberufung.

Nach Feststellung der Beschlussfähigkeit dieser Versammlung übernimmt Wilfried Battisti Matscher in seiner Eigenschaft als Bürgermeister den Vorsitz und erklärt die Sitzung als eröffnet.

Zu Stimmzählern werden, auf Vorschlag des Vorsitzenden, durch Abstimmung mittels Handerheben einstimmig die Gemeinderatsmitglieder Andergassen Erwin und Sandrini Dieter ernannt.

Nell'anno 2008, il 17 marzo, alle ore 19.00, nella solita sala delle riunioni di questo Comune, dopo l'adempimento delle previste formalità di norma dello statuto comunale vigente, si sono riuniti i membri del Consiglio comunale.

Presenti sono:

bis Pkt. 6/finò il p.to 6
vor Pkt. 1/prima il p.to 1

bis Pkt. 7/finò il p.to 7

ab Pkt. 2 bis Pkt. 7/dal p.to 2 fino il p.to 7

bis Pkt. 7/finò il p.to 7

È assente giustificato:

Seppi Lino.

Alla seduta partecipa anche il segretario comunale Rag. Josef Stuppner.

Si tratta di una seduta pubblica di prima convocazione.

Riconosciuto legale il numero degli intervenuti, Wilfried Battisti Matscher nella sua qualità di Sindaco ne assume la presidenza e dichiara aperta la seduta.

Come scrutatori vengono, su proposta del presidente, tramite votazione con unanimità di voti, espresso con alzata della mano, i membri del Consiglio comunale Andergassen Erwin e Sandrini Dieter.

Mit dem Auftrag zur Kontrolle und Mitunterzeichnung der Sitzungsniederschrift wird ebenfalls einstimmig Ratsmitglied Andergassen Erwin betraut.

Der Gemeindefereferent Christian Ambach begibt sich in die Sitzung: 18 Anwesende.

BEHANDELTE TAGESORDNUNGSPUNKTE UND GETROFFENE ENTSCHEIDUNGEN:

01. Genehmigung der Niederschrift über die vorhergehende Sitzung vom 18.02.2008:

Das mit der Kontrolle der Niederschrift beauftragte Ratsmitglied Andergassen Erwin hat mit seiner Unterschrift die Richtigkeit der Niederschrift der Sitzung vom 18.02.2008 bestätigt.

Somit beschließt der Gemeinderat durch Abstimmung mittels Handerheben dieses Protokoll ohne Richtigstellungen bzw. Ergänzungen zu genehmigen und zwar mit folgendem Ergebnis: 17 Fürstimmen, 0 Gegenstimmen und 1 Enthaltung (Weis, weil bei jener Sitzung nicht anwesend).

(Beschluss Nr. 14)

Ratsmitglied Rainer Arthur begibt sich in die Sitzung: 19 Anwesende.

2. Interpellation der Gemeinderatsmitglieder Dr. Irene HELL, Harald WEIS und Dr. Heidi EGGER der DORFLISTE KALTERN-CALDARO betreffend: „Waldarbeiten im Frühlingstal“:

Der Bürgermeister verliest das Schreiben mit der Interpellation, welche folgende ist:

„Vorausgesetzt, dass

- das Frühlingstal aufgrund seiner besonderen Fauna und Flora Anziehungspunkt für viele BesucherInnen aus dem ganzen Land und somit auch eine wesentliche touristische Attraktion ist,

- das Bachbett des Angelbaches vor allem am Beginn des Frühlingstales mit Stämmen, Ästen u.a. zugeschüttet ist,

L'incarico del controllo e la controfirma del verbale della seduta viene affidato ad unanimità di voti al Consigliere comunale Andergassen Erwin.

L'Assessore comunale Christian Ambach entra nella seduta: 18 presenti.

PUNTI DELL'ORDINE DEL GIORNO CHE SONO STATI TRATTATI E DECISIONI PRESE:

01. Approvazione del verbale della seduta precedente del 18/02/2008:

Il membro del Consiglio comunale Andergassen Erwin, il quale era stato incaricato con il controllo del verbale, ha confermato con la sua firma l'esattezza del verbale della seduta del 18/02/2008.

Così il Consiglio comunale decide tramite votazione per alzata di mano di approvare questo verbale senza correzioni rispettivamente integrazioni, con il seguente risultato: 17 voti favorevoli, 0 voti contrari e 1 astensione (Weis, in quanto non era presente in quella seduta).

(deliberazione n. 14)

Il membro del Consiglio Rainer Arthur entra nella seduta: 19 presenti.

2. Interpellazione dei membri del Consiglio comunale dott.ssa Irene HELL, Harald WEIS e dott.ssa Heidi EGGER della DORFLISTE KALTERN-CALDARO inerente: “Lavori boschivi nel Frühlingstal”:

Il Sindaco legge lo scritto con l'interpellazione, la quale è la seguente:

„vedasi testo“

- das gesamte Frühlingstal, von den sicherlich notwendigen Waldarbeiten abgesehen, einen ziemlich vernachlässigten Eindruck macht und dies schon von vielen Besuchern beklagt wurde,

wird um mündliche und schriftliche Beantwortung folgender Fragen ersucht:

1. Ist es wirklich unerlässlich, Waldarbeiten in diesem Ausmaß grad dann durchzuführen, wenn das Frühlingstal die meisten Besucher hat?

2. Gibt es Bestrebungen, den desolaten Zustand des Tales zu beheben bzw. wann kann damit gerechnet werden?“

Gleich anschließend verliest der zuständige Referent Robert Sinn das Schreiben mit seiner darauf gegebenen Antwort und übergibt dieses den anwesenden Einbringern der Interpellation. Dieses Schreiben ist folgendes:

„Zu Punkt 1): Die Waldarbeiten im „Frühlingstal“ wurden nicht erst kürzlich durchgeführt, sondern bereits November/Dezember des letzten Jahres, weil zu dieser Zeit die Bäume in der Winterruhe sind, keine Blumen blühen und somit keine Besucher kommen.

Die im Frühlingstal vor ca. 40 Jahren im Zuge von Aufforstungen gepflanzten Fichten–Douglasien befinden sich im Stangenholz-Alter und sind viel zu dicht bestockt (Roh-Humusbildung am Boden), sodass sie aus folgenden Gründen dringend durchforstet werden müssen:

1. damit sich die Bäume frei entwickeln können (Kronenbildung) und sich nicht gegenseitig bedrängen;
2. damit für das bessere Gedeihen der typischen Flora (Frühlings-Knotenblume und Leberblümchen) genügend Sonnenlicht einfallen kann.

Die betreffenden Arbeiten wurden in dieser sensiblen Zone so schonend wie möglich durchgeführt.

Subito dopo il competente Assessore Robert Sinn legge la lettera con la sua risposta e consegna poi questa ai intervenuti presentatori dell'interpellazione. Questa lettera è la seguente:

„vedasi testo“

Obwohl es bei der Durchforstung in forstwirtschaftlicher Hinsicht besser wäre, die Äste einfach verstreut liegen zu lassen, wurden sie von den Waldarbeitern gesammelt und - nicht wie von Ihnen behauptet - in den „Angelbach“ geworfen, sondern in einen parallel verlaufenden Hohlweg, um einen saubereren Eindruck zu hinterlassen.

Zu Punkt 2): Im Dezember vergangenen Jahres wurde jener Teil des Weges im „Frühlingstal“, der sich in einem schlechten Zustand befand, nach Absprache mit dem Landesamt für Landschaftsökologie, von Gemeindearbeitern instand gesetzt. Außerdem muss noch gesagt werden, dass genannter Weg, so wie alle anderen Wanderwege auch, regelmäßig gewartet wird.“

Dr. Heidi Egger verweist noch einmal auf die vielen, vielen Klagen von Besuchern des Frühlingstales. Sie legt Fotos vor, die dem Protokoll beigelegt werden sollen. (siehe Anlage)

3. Interpellation der Gemeinderatsmitglieder Dr. Irene HELL, Harald WEIS und Dr. Heidi EGGER der DORFLISTE KALTERN-CALDARO betreffend: „Zustand am Bahnhof Kaltern“:

Der Bürgermeister verliest das Schreiben mit der Interpellation, welche folgende ist:

„Vorausgesetzt, dass

- das Projekt für die Sanierung und die neue Zweckzuführung des Kalterer Bahnhofes bereits seit Jahren beschlossen wurde,

- im vergangenen Jahr das Dach des Bahnhofes erneuert wurde,

- die Mitglieder des Jugendtreffs Kuba den Auftrag zu einer zwischenzeitlichen Verbesserung des äußeren Erscheinungsbildes des Bahnhofes übernommen hatte,

- das Projekt zur Realisierung einer schienengebundenen Verbindung von Kaltern nach Bozen weiterentwickelt worden ist,

wird um mündliche und schriftliche Beantwortung folgender Fragen ersucht:

La dott.ssa Egger rimanda ancora una volta sulle parecchie lamentele da parte dei visitatori della Valle Primavera. Consegna anche diverse foto, che sono da allegare a questo verbale. (vedasi allegato)

3. Interpellazione dei membri del Consiglio comunale dott.ssa Irene HELL, dott.ssa Heidi EGGER e Harald WEIS della DORFLISTE KALTERN-CALDARO inerente: "Situazione presso la stazione Caldaro":

Il Sindaco legge lo scritto con l'interpellazione, la quale è la seguente:

„vedasi testo"

1. Wann wird mit den Adaptierungsarbeiten zur Unterbringung des Filmtreffs, des italienischen Kulturvereins und des Jugendtreffs begonnen?
2. Wird das genannte Projekt von der Realisierung der Überetscher Bahn beeinflusst?
3. Gibt es einen Zeitplan, gemäß welchem die Arbeiten am Bahnhof abgeschlossen werden sollen?
4. Ist die entfernte Überdachung an der Ostseite des Bahnhofgebäudes nicht denkmalgeschützt gewesen und wird diese wiederhergestellt?“

Gleich anschließend verliest der zuständige Referent Robert Sinn das Schreiben mit seiner darauf gegebenen Antwort und übergibt dieses den anwesenden Einbringern der Interpellation. Dieses Schreiben ist folgendes:

„Punkt 1): Mit den Adaptierungsarbeiten für die Unterbringung des Jugendtreffs, des italienischen Kulturvereins und des Filmtreffs wurde bereits begonnen, und zwar wurden die Zimmermanns- und Dachdecker sowie die Spenglerarbeiten ausgeführt. Der Restaurator hat seine Arbeit im Herbst des vergangenen Jahres aufgenommen und in Kürze werden die Baumeisterarbeiten ausgeschrieben.

Punkt 2): Im Herbst des letzten Jahres fanden Gespräche mit dem Projektanten der Überetscher Bahn, Uni.Prof. Dr.Hermann Knoflacher statt, die eine kurze Verzögerung in der Bauausführung zur Folge hatten. Letztendlich wird das Projekt für den Umbau des Bahnhofgebäudes aber nicht von der Realisierung der Überetscher Bahn beeinflusst.

Punkt 3): Laut dem vom Architekten Scherer erstellten Bauzeitenplan müssten die Bauarbeiten innerhalb von 237 Kalendertagen, aber Übergabe der Baumeisterarbeiten, abgeschlossen sein.

Punkt 4): Die angesprochene Überdachung ist denkmalgeschützt. Der Restaurator hat sie entfernt, wird sie restaurieren und dann, nach Abschluss der Arbeiten, wieder aufstellen.“

Subito dopo il competente Assessore Robert Sinn legge la lettera con la sua risposta e consegna poi questa ai intervenuti presentatori dell'interpellazione. Questa lettera è la seguente:

„vedasi testo“

4. Interpellation der Gemeinderatsmitglieder Dr. Irene HELL, Harald WEIS und Dr. Heidi EGGER der DORFLISTE KALTERN-CALDARO betreffend: „Fahrradfreundliches Kaltern?“:

Der Bürgermeister verliest das Schreiben mit der Interpellation, welche folgende ist:

"Vorausgesetzt, dass

- der noch gültige Verkehrsplan für Kaltern neben der Förderung der FußgängerInnen auch jene der FahrradfahrerInnen vorsieht, um den motorisierten Individualverkehr zu begrenzen,

- Kalterns topographische Lage das Fahren mit dem Rad nicht zu begünstigen scheint, dies aber nicht Anlass sein soll, den Verkehrsplan in diesem Punkt nicht umzusetzen,

- im Gemeindegebiet sogar Fahrradwege aufgehoben wurden,

- das Rad fahren nicht nur umweltfreundlich sondern auch gesund ist,

- nicht zuletzt auch der Fahrradtourismus stark im Zunehmen ist,

- andere Städte und Gemeinde durch gezielte moderne Initiativen zur Förderung des Rad fahrens internationale Aufmerksamkeit erzeugt haben.

wird um mündliche und schriftliche Beantwortung folgender Fragen ersucht:

1. Wie viele Kilometer Fahrradwege hat diese Gemeindeverwaltung aus eigener Initiative genehmigt bzw. geschaffen?

2. Wie viele Fahrradständer gibt es in Kaltern und wo liegen diese?

3. Wie viele neue Fahrradwege sind in Zukunft geplant?

4. Hat diese Gemeindeverwaltung die Absicht, Kaltern fahrradfreundlicher zu gestalten? Wie will sie dies realisieren? In welchem Zeitrahmen soll das geschehen?"

4. Interpellazione dei membri del Consiglio comunale dott.ssa Irene HELL, dott.ssa Heidi EGGER e Harald WEIS della DORFLISTE KALTERN-CALDARO inerente: "Favorisce Caldaro il ciclismo?":

Il Sindaco legge lo scritto con l'interpellazione, la quale è la seguente:

„vedasi testo"

Gleich anschließend verliert der zuständige Referent RA Dr. Manfred Schullian das Schreiben mit seiner darauf gegebenen Antwort und übergibt dieses den anwesenden Einbringern der Interpellation. Dieses Schreiben ist folgendes:

„Ad 1, 3 und 4: Aufgrund des Art.9 des L.G. vom 19.08.1991, Nr.24, sind öffentliche Fahrradwege, welche nicht Bestandteil einer Straße sind, sondern eine eigene Trassierung aufweisen, als übergemeindliche oder gemeindeeigene Fahrradwege klassifiziert worden. Der Bau und die Klassifizierung von übergemeindlichen Fahrradwegen können, aufgrund dieses Landesgesetzes, vom Land, von der Bezirksgemeinschaft oder vom gebietsmäßig betroffenen Gemeindekonsortium verfügt werden.

Die Bezirksgemeinschaft Überetsch-Unterland hat sich zum Ziel gesetzt, ein zusammenhängendes Radwegenetz zu errichten, welches die Gemeinden Kaltern, Neumarkt, Auer und Tramin verbinden soll, wobei das Hauptziel die Errichtung eines verkehrssicheren Radwegenetzes ist, welches in erster Linie bereits bestehende, wenig befahrene Feldwege und Konsortialwege mit einbezieht und erst in zweiter Linie eine Neuerrichtung von Radwegen auf bestehenden Kulturgründen vorsieht. Die Radfahrer sollen größtenteils auf bestimmte Wege geleitet werden, welche zwar im Bauleitplan als Radwege gekennzeichnet sind, trotzdem aber in Mischnutzung mit anderen Verkehrsteilnehmern benutzt werden. Die Trasse des geplanten Radweges wurde von Amtswegen bereits im Bauleitplan eingetragen.

Der diesbezügliche Projektierungsauftrag wurde an Herrn Dr.Ing.Helmuth Ambach und Herrn Dr.Ing.Hans Pfeifer erteilt, welche das entsprechende Einreicheprojekt für das 1. Baulos bereits ausgearbeitet und vorgelegt haben. Das gesamte Projekt wurde in mehrere Baulose aufgeteilt. Das 1. Baulos sieht die Verbindung des bestehenden Radweges von Bozen nach Kaltern und des bestehenden Radweges entlang der Etsch vor; zusätzlich wird der Kalterer See umrundet. Der geplante Radweg schließt im Norden an den bestehenden Radweg im Bereich der Kellereien in Kaltern an; in der Folge wird er östlich an Kaltern vorbeigeführt und teilt

Subito dopo il competente Assessore avv. dott. Manfred Schullian legge la lettera con la sua risposta e consegna poi questa ai intervenuti presentatori dell'interpellazione. Questa lettera è la seguente:

„vedasi testo“

sich nördlich des Kalterer Sees, um am östlichen Ufer auf der Klughammerstraße und am westlichen Ufer in der Nähe der Weinstraße den Kalterer See zu passieren. Der östliche Zweig des Radweges wird mit dem bestehenden Radweg entlang der Etsch im Bereich der Etschbrücke der Eisenbahn in Auer verbunden. Die Anbindung an den Bahnhof von Auer erfolgt in der Folge über den bestehenden Radweg entlang der Etsch. Der westliche Zweig des Radweges führt über den Hauptsammler der Kanalisierung nach Tramin, wo das Traminer Schwimmbad passiert und entlang des Feldgrabens die Landesstraße Tramin-Neumarkt erreicht wird. Anschließend verläuft der Radweg am nördlichen Straßenrand der besagten Landesstraße bis zur Unterführung der Eisenbahn; in der Folge wird ein neuer Radweg, vorbei an der „Würth“, geschaffen und der Anschluss an den Zugbahnhof Neumarkt und an dem geplanten Radweg in der Bahnhofstraße Neumarkt realisiert.

Das 2. Baulos umfasst die Einbindung Tramins in das Radwegenetz mit der Fertigstellung des Anschlussstückes nach Kaltern und der Errichtung eines Großteils des Anschlussstückes nach Neumarkt.

Das 3. Baulos betrifft nur mehr Fahrradwege in den angrenzenden Gemeinden Tramin, Auer und Neumarkt.

Anbei übermitteln wir Ihnen einen Auszug aus dem technischen Bericht des Einreichprojektes betreffend das 1. Baulos des geplanten übergemeindlichen Fahrradweges, welcher die detaillierte Beschreibung der einzelnen Teilabschnitte des 1. Bauloses zum Inhalt hat.

Sobald die diesbezügliche Finanzierung vonseiten der Landesverwaltung – voraussichtlich im Jahre 2009 - zugesichert wird, kann mit der Realisierung der Baumaßnahmen für das 1. Baulos begonnen werden.

Schließlich möchten wir auf die verschiedenen Maßnahmen, welche diese Gemeinde in den letzten Jahren im Hinblick auf „Fahrradwege“ getroffen hat, hinweisen, und zwar sei u.a. die Schaffung der Verkehrsinsel an der Kreuzung „M.-Theresien-Str./Klavenz“ erwähnt, welche für mehr Sicherheit gegenüber allen Verkehrsteilnehmern sorgt und die Neubema-

lung der Straßenbodenmarkierungen, welche die Fahrradwege entlang der Straßen deutlicher sichtbar machen und abgrenzen.

Ad 2: In Kaltern gibt es mehrere Fahrradständer, wobei dieselben an folgenden Stellen aufgestellt worden sind:

- beim Spielplatz „Lavardi-Barleit“: ca 10;
- bei der Schule in St.Josef am See: 14;
- beim Lido-Parkplatz: ca. 35;
- bei der Lido-Bushaltestelle: 7;
- am Marktplatz: ca. 14;
- beim alten Spielplatz „Lavardi“: 10;
- bei der Mittelschule: 18;
- beim Spielplatz „Mittelschule“: 10;
- beim Spielplatz „Prey-Klavenz“: 15;
- bei der Schule in Oberplanitzing: 8;
- beim Vereinshaus: 19;
- bei der Schule im Dorfzentrum (nur für die Schule): 29.“

RA Dr. Manfred Schullian stellt fest, dass die Fragen zur Vorschau für die Zukunft nicht beantwortet sind. Er wird dies nachholen und die Antwort und Auskünfte anlässlich der Sitzung der Gemeindeverkehrskommission am Osterdienstag Herrn Weis liefern.

5. Genehmigung der Vereinbarung mit der Gesellschaft „Gemeindeblatt Eppan-Kaltern GmbH“ zur Entgegennahme der Inserate und Textbeiträge:

Zuständig für diesen Sachbereich ist der Bürgermeister-Stellvertreter DDr. Arnold von Stefanelli. Dieser unterbreitet den dazu vorbereiteten Beschlussvorschlag und gibt die nötigen Erläuterungen. Laut den vorbereiteten Unterlagen soll zwischen der Gemeinde Kaltern und der Gesellschaft „Gemeindeblatt Eppan-Kaltern GmbH“ die gegenseitige Beziehung im Zusammenhang mit der Annahme von Textbeiträgen und Inseraten und der Rechnungsstellung vereinbart werden. Demnach übernimmt die Gemeinde für die Gesellschaft „Gemeindeblatt Eppan-Kaltern GmbH“ den Dienst zur Entgegennahme der Textbeiträge und Inserate im Rathaus, gegen Zahlung vonseiten genannter Gesellschaft an die Gemeinde folgender Beträge:

Avv. dott. Manfred Schullian stabilisce, che le domande riguardante l'anteprima del futuro, non sono risposte. Egli questo recupera e fornirà le risposte ed informazioni al signor Weis in occasione della seduta della commissione comunale per il traffico al martedì pasqua.

5. Approvazione della convenzione con la società “Notiziario comunale Appiano-Caldaro srl” per l'accettazione degli articoli e della pubblicità:

La competenza in questa faccenda appartiene al Vice-Sindaco DDr. Arnold von Stefanelli. Egli sottopone la preparata proposta di deliberazione e da anche le spiegazioni necessarie. Secondo la preparata documentazione questa convenzione disciplina il rapporto bilaterale tra il Comune di Caldaro e la società “Notiziario comunale Appiano-Caldaro srl” in coerenza con l'accettazione di testi ed inserzioni e la messa in conto degli stessi. Il Comune di Caldaro assume l'incarico ed il servizio per la società “Notiziario comunale Appiano-Caldaro srl” dell'accettazione dei testi e degli inserzioni nel municipio contro il pagamento da parte della detta società a questo Comune dei seguenti importi:

- für die Dienstleistungen: 50% (fünfzig von Hundert) des Gehaltes der mit dem Dienst beauftragten Teilzeitbeamtin (50%), 5. (fünfte) Funktionsebene, einschließlich aller Zulagen und Nebenkosten, sowie auch der von Fall zu Fall anfallenden Sonderleistungen, wie Überstunden und dergleichen. Für das Jahr 2008 wird dafür der Betrag von Euro 10.000,00 (zehntausend/00) angenommen;
- für Lokalmiete, Nutzung der Büroeinrichtung, Büromaterial und anderes: 20% (zwanzig von Hundert) obigen Betrages, somit für das Jahr 2008 rund Euro 2.000,00 (zweitausend/00).

Zum Vorschlag für die Genehmigung der betreffenden Vereinbarung werden keine Einwendungen gemacht. So wird der Beschlussvorschlag zur Abstimmung gebracht. Diese erfolgt durch Handerheben und ergibt Stimmeneinhelligkeit.

Der verfügende Teil des so gefassten Beschlusses ist folgender:

“1. Die Annahmestelle für Textbeiträge und Inserate für das Gemeindeblatt im Rathaus der Gemeinde Kaltern zu belassen bzw. einzurichten und mit der Gesellschaft „Gemeindeblatt Eppan-Kaltern GmbH“ eine entsprechende Vereinbarung abzuschließen mit dem Wortlaut des dieser Maßnahme beigeschlossenen Entwurfes, der hiermit genehmigt wird.;

2. Die angenommene Ausgabe von Euro. 400,00 dem Ansatz mit der Kodifizierung 1010807 des Haushaltsvoranschlags 2008, Kapitel 100070, Art. 20 - “Vertrags-Versteigerungskosten” Kompetenz, anzulasten, wo genügend Verfügbarkeit vorhanden ist.

- omissis - „

(Beschluss Nr. 15)

6. Ersetzung der Friedhofsordnung:

Der Bürgermeister unterbreitet den von der Gemeindefriedhofscommission mehrheitlich positiv begutachteten Verordnungsentwurf, indem er dessen Inhalt zusammengefasst vermittelt. Der Artikel 10 wird vollinhaltlich verlesen.

- per i servizi: 50% (cinquanta da cento) dello stipendio dell'impiegata incaricata a tempo parziale (50%), 5° livello funzionario, incluso di tutte le indennità e spese a parte, nonché anche a secondo dei casi i rendimenti straordinari come le ore straordinarie ed simili. Per l'anno 2008 viene ipotizzato per questo un importo di Euro 10.000,00 (diecimila/00);

- per l'affitto del locale, l'utilizzo dell'arredamento d'ufficio, la cancelleria ed altri: 20% (venti da cento) dell'importo suddetto, quindi per l'anno 2008 arrotondati Euro 2.000,00 (duemila/00).

Sulla proposta per l'approvazione della relativa convenzione non vengono fatte alcune obiezioni. Così la proposta di deliberazione viene portata alla votazione tramite alzata della mano. La votazione porta ad unanimità dei voti.

La parte dispositiva della così redatta deliberazione è la seguente:

“1. Di mantenere rispettivamente allestire nel municipio del Comune di Caldaro, l'ufficio di accettazione per gli articoli e la pubblicità per il „Notiziario Comunale“ e di stipulare una relativa convenzione con la società „Notiziario Comunale Appiano-Caldaro srl“ per i servizi da prestare con il testo della bozza allegata alla presente delibera, la quale viene con essa approvata.

2. Di imputare la spesa presunta di Euro. 400,00 allo stanziamento di cui alla codifica 1010807 del bilancio di previsione 2008, capitolo 100070, art. 20 “Spese contrattuali di aste, bandi, ecc.” - competenza, dove esiste sufficiente disponibilità.

- omissis - „

(deliberazione n. 15)

6. Sostituzione del regolamento cimiteriale:

Il Sindaco sottopone la bozza di regolamento periziata con maggioranza positiva da parte della commissione comunale cimiteriale, comunicando il succo del contenuto. L'articolo 10 viene letto intero.

Auf Hinweis von RA Dr. Manfred Schullian und Dr. Werner Palla werden dann einige Änderungen bzw. Verbesserungen in sprachlicher Hinsicht vorgenommen. So soll unter anderem anstelle der Aufzählung „Eisen, Kupfer und Bronze“ einfach der Sammelbegriff „Metall“ verwendet werden.

Hell Dr. Irene erkennt, was das Symbol Grabkreuz betrifft, einen Widerspruch zwischen den Aussagen im Artikel 6 und jenen im Artikel 10. Demnach seien im Alten Teil des Friedhofes auch andere Symbole als Grabkreuze erlaubt, während für den neuen Teil des Friedhofes nur von Grabkreuzen gesprochen wird. Wegen dieser Vorgabe werden die Vertreter der Dorfliste Kaltern/Caldaro gegen diese Verordnung stimmen. Außerdem sei der Begriff „erezione“ im italienischen Text der Verordnung wohl fehl am Platze. Es sollte eine passendere Übersetzung gefunden werden.

DDr. Arnold von Stefenelli findet, dass auch im neuen Teil des Friedhofes andere Symbole als nur Grabkreuze zugelassen werden sollten, gelte es, die Religionsfreiheit zu respektieren.

Dr. Irene Hell verweist dann noch auf Ungleichbehandlung der Bürger von auswärts, die hier, im Friedhof von Kaltern, nur beigesetzt werden dürfen, wenn deren Überreste vorher angeäschert werden.

Ähnlicher Meinung ist auch Bürgermeister-Stellvertreter DDr. Arnold von Stefenelli. Auch er findet, dass ein gebürtiger Kalterer, der weggezogen ist, das Recht haben muss, hier in Kaltern beerdigt zu werden, gleich wie alle anderen Bürger von Kaltern auch.

Der Gemeindereferent RA Dr. Manfred Schullian erklärt, zwar für die Verordnung zu stimmen, ansonsten aber derselben Meinung des Bürgermeister-Stellvertreters ist.

Nach Abschluss der Diskussion wird nun vom Bürgermeister der Vorschlag zur Genehmigung des vorgelegten und wie oben verbesserten Verordnungsentwurfes zur Abstimmung gebracht. Diese erfolgt durch Handerheben und bringt folgendes Ergebnis: 14 Fürstimmen, 3 Gegenstimmen (Dr. Egger, Dr. Hell und Weis)

Dopo i suggerimenti da parte del avv. dott. Manfred Schullian e dott. Werner Palla vengono apportate alcune modifiche rispettivamente correzioni sull'aspetto linguistico. Così fra altro viene utilizzato al posto dell'elencazione "ferro, rame e bronzo" semplicemente il termine generale "metallo".

Secondo la dott.ssa Irene Hell, per quanto riguarda il simbolo della croce di tomba, esiste un'incongruenza tra l'affermazione nell'articolo 6 e quella nell'articolo 10. Secondo questa nella parte vecchia del cimitero sono autorizzati anche altri simboli tranne solo la croce di tomba. Nella parte nuova del cimitero invece sono autorizzati solo le croci di tomba. Per questo motivo e per questi parametri i rappresentanti della Dorfliste Kaltern/Caldaro voteranno contro il regolamento. Inoltre il termine "erezione" nel testo italiano del regolamento è fuori posto. Il termine è da sostituire con un'altra traduzione più adatta.

Secondo il DDr. Arnold von Stefenelli si dovrebbe rispettare la libertà della religione e di permettere anche nella nuova parte del cimitero altri simboli tranne solo la croce di tomba.

La dott.ssa Hell rimanda poi anche sul trattamento diverso dei cittadini che non sono di Caldaro, i quali possono essere sepolti nel cimitero di Caldaro solamente, quando la loro salma è stata cremata.

Una simile opinione ha anche il Vice-Sindaco DDr. Arnold von Stefenelli. Secondo lui un cittadino nato a Caldaro, il quale poi ha cambiato residenza, dovrebbe avere anche il diritto, di essere sepolto qui a Caldaro, uguale come tutti gli altri cittadini di Caldaro.

L'Assessore comunale avv. dott. Manfred Schullian spiega, di votare a favore del regolamento e di essere, oltre a questo, della stessa opinione come il Vice-Sindaco.

Dopo la conclusione della discussione il Sindaco porta la proposta per l'approvazione della presentata e come sopra corretta bozza di regolamento alla votazione. Questa votazione viene fatta tramite alzata della mano e porta il seguente risultato: 14 voti favorevoli, 3 voti contrari (dott.ssa Egger, dott.ssa Hell e Weis) e 2 astensio-

und 2 Enthaltungen (Dr. Palla und DDr. von Stefenelli).

(Beschluss Nr. 16)

Wegen einer anderen Verpflichtung verlässt nun der Bürgermeister die Sitzung, nachdem er den Bürgermeister-Stellvertreter beauftragt hatte, ihn, als Vorsitzenden, bei der Fortsetzung der Sitzung zu vertreten: 18 Anwesende.

7. Grundtausch mit den Gebrüdern PALLA Hansjörg und Horst, Kaltern, neben dem Gartenweg:

Ratsmitglied Dr. Werner Palla tritt aus: 17 Anwesende.

Der zu diesem Tagesordnungspunkt vorbereitete Beschlussvorschlag und die entsprechenden Unterlagen werden vom Vorsitzenden, DDr. Arnold von Stefenelli unterbreitet und erläutert.

Der Beschlussvorschlag zu diesem Tagesordnungspunkt ist folgender:

„1. Zwischen der MARKTGEMEINDE KALTERN an der Weinstraße und der Gebrüder PALLA Hansjörg und Horst, Kaltern, folgendes Tauschgeschäft abzuschließen:

a) die MARKTGEMEINDE KALTERN an der Weinstraße überträgt im Tauschwege an die Obgenannten 18 m² Grund der Gp. 2984, K.G. Kaltern, welcher Grund der Gp. 2985, K.G. Kaltern, Eigentum der Gebrüder PALLA Hansjörg und Horst, zugeschrieben wird;

b) die Gebrüder PALLA Hansjörg und Horst, Kaltern, übertragen an die Marktgemeinde Kaltern an der Weinstraße eine Grundfläche von 19 m² ihrer Gp. 2985, K.G. Kaltern, welcher Grund der gemeindeeigenen Gp. 2984, K.G. Kaltern, zugeschrieben wird;

dies aufgrund und im Sinne des von Geom. Viktor ECCLI, Kaltern, erstellten und gezeichneten Teilungsplanes Nr. 079/07 vom 21.03.2007.

ni (dott. Palla e DDr. von Stefenelli).

(deliberazione n. 16)

Per il motivo di un altro impegno il Sindaco ora abbandona la seduta, dopodiché egli ha incaricato il Vice-Sindaco, di volerlo sostituire come presidente, durante la continuazione della seduta: 18 presenti.

7. Permuta di terreno con i fratelli PALLA Hansjörg e Horst, Caldaro, nei pressi della Via dei Giardini:

Il membro del Consiglio dott. Werner Palla esce: 17 presenti.

Il presidente DDr. Arnold von Stefenelli sottopone e spiega la preparata proposta di deliberazione per questo punto del ordine del giorno con la relativa documentazione.

La proposta di deliberazione per questo punto del ordine del giorno è la seguente:

“1. Di concludere tra il COMUNE DI CALDARO sulla Strada del Vino ed i fratelli PALLA Hansjörg e Horst, Caldaro, la seguente permuta:

a) il COMUNE DI CALDARO sulla Strada del Vino cede in permuta al sunnominato 18 m² di terreno della p.f. 2984, C.C. Caldaro, il quale terreno viene annesso alla p.f. 2985, C.C. Caldaro, dei i fratelli PALLA Hansjörg e Horst;

b) I fratelli PALLA Hansjörg e Horst, cede al Comune di Caldaro sulla Strada del Vino una superficie di terreno di 19 m² della sua p.f. 2985, C.C. Caldaro, il quale terreno viene annesso alla p.f. 2984, C.C. Caldaro, di proprietà del Comune;

ciò in base ed ai sensi del tipo di frazionamento n. 079/07 del 21.03.2007, elaborato e firmato dal geom. Viktor ECCLI, Caldaro.

2. Festzuhalten, dass der von der Gemeinde an die Gebrüder PALLA Hansjörg und Horst abzutretende Grund einen Wert von insgesamt € 2.160,00 hat, und jener, der von den Genannten an die Gemeinde abgetreten wird, einen solchen von insgesamt € 2.280,00, sodass von der Gemeinde ein Aufpreis bzw. Differenzbetrag von € 120,00 zu entrichten ist, zu zahlen bei Vertragsabschluss.

3. Über gegenständlichen Grundtausch mit den Gebrüdern PALLA Hansjörg und Horst einen Vertrag in öffentlich-rechtlicher Form abzuschließen.

4. Die Spesen für die Abfassung des in der Folge abzuschließenden Vertrages zur Hälfte zu Lasten der Gemeinde zu übernehmen, während die Registergebühren für den Teil der Gemeinde im vollen Ausmaß getragen werden. Dafür wird die Hinterlegung eines Spesendepotes von € 300,00 genehmigt, welcher Betrag dem Ansatz mit der Kodifizierung 1010807 des Haushaltsvoranschlags 2008, Kap. 100070, Art. 20 „Vertrags-, Versteigerungskosten“ - Kompetenz - angelastet wird, wo genügend Verfügbarkeit vorhanden ist.

- omissis - „

Dazu werden von den Ratsmitgliedern keine Einwendungen gemacht. Der Antrag zur Genehmigung dieses Beschlussvorschlages wird einstimmig, ausgedrückt durch Handerheben, angenommen.

(Beschluss Nr. 17)

Palla Dr. Werner begibt sich wieder in die Sitzung. Die Ratsmitglieder Atz Dr. Werner, Rainer Arthur und Sandrini Dieter treten aus: 15 Anwesende.

- Allfälliges:

- Ambach Annelies stellt fest, dass entgegen den Behauptungen des Bürgermeister-Stellvertreters bei der vorhergehenden Ratssitzung es nicht Vorschrift ist, dass dem Gemeindeblatt auch jeweils der „Notiziario comunale“ beige-schlossen wird.

2. Di prendere atto che il terreno da cedere dal Comune ai fratelli PALLA Hansjörg e Horst, ha un valore complessivo di € 2.160,00 e quello che viene ceduto al Comune da parte dei sunnominati ha un valore complessivo di € 2.280,00, cosicché da questo Comune deve essere pagato a un sovrapprezzo risp. una differenza di € 120,00, importo che deve essere pagato alla stipulazione del contratto.

3. Di stipulare su questa permuta di terreno con i fratelli PALLA Hansjörg e Horst un contratto in forma pubblica amministrativa.

4. Di assumere a carico del Comune la metà delle spese per la stipulazione del contratto da stipularsi di seguito, mentre le spese di registrazione all'Ufficio del Registro per la parte del Comune vengono assunte in piena misura. Per ciò viene approvato il pagamento di un deposito spese di € 300,00, il quale importo viene imputato allo stanziamento di cui al codice 1010807 del bilancio di previsione 2008, Cap. 100070, Art. 20 „Spese contrattuali di aste, bandi, ecc.“ - competenza -, dove esiste sufficiente disponibilità.

- omissis - „

Su ciò dai membri del Consiglio non vengono fatte degli obiezioni. La mozione per l'approvazione di questa proposta di deliberazione viene accettata con unanimità dei voti, tramite alzata della mano.

(deliberazione n. 17)

Palla dott. Werner rientra nella seduta. I membri del Consiglio comunale Atz dott. Werner, Rainer Arthur e Sandrini Dieter escono: 15 presenti.

- Varie ed eventuali:

- Ambach Annelies stabilisce, che al contrario delle affermazioni del Vice-Sindaco durante l'ultima seduta del Consiglio comunale, non è prescritto, che al „Gemeindeblatt“ deve essere allegato anche il notiziario comunale.

- Hell Dr. Irene ersucht um Aufschluss und nähere Informationen um den Antrag von Herrn Psenner auf Beseitigung des Brunnens.

Laut dem Gemeindereferenten Christian Ambach gehöre der dortige Brunnen der Gemeinde; dieser stehe aber auf Privatgrund.

Auf eine Frage von Frau Dr. Hell betreffend die Ernennung eines Verantwortlichen für die Kunsteisanlage in der Sportzone St. Anton bestätigt der zuständige Gemeindereferent Sighard Rainer, dass im Falle der genannten Anlage alles in Ordnung sei. Es sei nur vergessen worden, die betreffende Person den zuständigen Stellen bekannt zugeben.

Auf eine diesbezügliche Frage von Frau Dr. Hell bestätigt der Vorsitzende, dass das Baugerüst beim Goldenen Stern in der Andreas-Hofer-Straße dieser Tage abgetragen wird. Eine Verlängerung der Konzession für die Grundbesetzung sei nicht nötig.

Der Gemeindereferent Christian Ambach bestätigt, dass das Wasser vom „Urschkammerle“ auf seine Trinkbarkeit hin gerade noch überprüft wird. Sobald das Ergebnis der Analysen vorliegt, wird dasselbe in Kopie auch an Frau Dr. Hell übermittelt.

- Weis Harald ersucht um Aufschluss zum Seebusdienst, insbesondere darüber, ob es der Wahrheit entspreche, dass in Kaltern nur mehr eine einzige Haltestelle geben wird.

Darauf antwortet RA Dr. Manfred Schullian und erklärt, dass darüber mit den zuständigen Stellen gerade noch verhandelt wird.

Betreffend die SWAP Geschäfte der Gemeinde wird vom Referenten für Finanzen, DDr. Arnold von Stefenelli auf eine entsprechende Frage von Herrn Weis erklärt, dass die Gemeindeverwaltung die Entwicklung des Euribor noch einige Zeit beobachten möchte, ehe in dieser Angelegenheit eine Entscheidung getroffen wird. Man möchte aus den betreffenden Verträgen nämlich möglichst ohne Verluste für die Gemeinde aussteigen.

- Hell dott.ssa Irene chiede qualche informazione più precisa sulla mozione da parte del signor Psenner riguardante la rimozione della fontana.

Secondo l'Assessore comunale Christian Ambach la relativa fontana appartiene al Comune; questa però si trova su una superficie di terreno privata.

Su domanda da parte della dott.ssa Hell riguardante la nomina di un responsabile per l'impianto ghiaccio artificiale nella zona sportiva S. Antonio il competente assessore comunale Sighard Rainer conferma, che in questo caso tutto sarebbe in ordine. È stato solamente dimenticato di comunicare la relativa persona agli uffici competenti.

Su una relativa domanda da parte della dott.ssa Hell il presidente conferma, che l'impalcatura del "Goldener Stern" nella Via Andreas Hofer viene rimosso nei prossimi giorni. Una proroga della concessione per l'occupazione di terreno non sarebbe necessario.

L'assessore comunale Christian Ambach conferma, che l'acqua del "Urschkammerle" ancora è da esaminare sulla potabilità. Appena il risultato delle analisi è presente, questo viene trasmesso in copia anche alla signora dott. Hell.

- Weis Harald chiede qualche informazione riguardante il servizio del "Seebus", soprattutto vuole sapere, se corrisponde alla verità, che a Caldaro viene arredato solo un'unica fermata.

Avv. dott. Manfred Schullian risponde, che su ciò viene ancora parlato e trattato con i competenti uffici.

Su domanda da parte del signor Weis riguardante i contratti SWAP del Comune l'Assessore per le finanze, DDr. Arnold von Stefenelli spiega, che l'Amministrazione comunale vorrebbe osservare ancora un po' lo sviluppo del Euribor, prima in questa faccenda viene preso una decisione. Si vorrebbe uscire dai relativi contratti possibilmente senza perdita per il Comune.

Andere Fragen von Herrn Weis betreffen die Verlegung des Wanderweges im Bereich von Christl im Loch sowie die Nutzung der Parkplätze in der Badezone II am Kalterer See.

Die zuständigen Referenten geben die gewünschten Informationen und Auskünfte.

- Egger Dr. Heidi möchte wissen, ob vor der nächsten Gemeinderatssitzung im April noch eine Sitzung des Verwaltungsrates der Gesellschaft Gemeindeblatt GmbH Kaltern/Eppan stattfindet.

Außerdem stellt Frau Dr. Egger noch Fragen zur Vergabe des Auftrages für die sicherheitstechnische Überprüfung der Spielgeräte, sowie über das Ergebnis der Ortsaugenscheine zur Errichtung ampelgeregelter Fußgängerübergänge an bestimmten Stellen.

Die Gemeindeferenten Christian Ambach und RA Dr. Manfred Schullian geben dazu die gewünschten Informationen und Auskünfte.

Nachdem nun keine weiteren Wortmeldungen bestehen, dankt der Präsident den Ratsmitgliedern für die Mitarbeit bei der heutigen Sitzung.

Ende der Sitzung: 20.30 Uhr

Gelesen, bestätigt und unterfertigt.

DER VORSITZENDE:
Wilfried Battisti Matscher

DER VORSITZENDE:
DDr. Arnold von Stefenelli

DER SEKRETÄR:
Rag. Josef Stuppner

Gesehen: das Ratsmitglied
Erwin Andergassen

Altre domande dal signor Weis riguardano il trasferimento del sentiero nella zona vicino il "Christl am Loch", nonché l'utilizzazione dei parcheggi nella zona balneare II al Lago di Caldaro.

I competenti assessori danno le informazioni e spiegazioni desiderate.

- Egger dott.ssa Heidi vorrebbe sapere, se prima della prossima seduta del Consiglio comunale in aprile viene tenuta una seduta del Consiglio di amministrazione della società Gemeindeblatt Eppan/Kaltern srl.

Oltre a questo la dott.ssa Egger fa ancora delle domande riguardante l'assegnazione dell'incarico per il controllo della sicurezza tecnica degli impianti da gioco, nonché sul risultato dei sopralluoghi per la costruzione di passaggi pedonali regolati con semafori su certi posti.

Gli assessori comunali Christian Ambach ed avv. dott. Manfred Schullian danno su ciò le informazioni e spiegazioni desiderate.

Dopodiché non ci sono più alcune domande il presidente ringrazia ai membri del Consiglio comunale per la collaborazione della seduta odierna.

Fine della seduta: ore 20.30.

Letto, confermato e sottoscritto.

Il presidente:
f.to Wilfried Battisti Matscher

Il presidente:
f.to DDr. Arnold von Stefenelli

Il segretario:
f.to Rag. Josef Stuppner

visto: il consigliere comunale:
f.to Erwin Andergassen

Per la traduzione (tranne le parti dispositive delle delibere):